

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Interessenkonflikte von Leitlinien-Autoren: die Assoziation mit positiven Empfehlungen

AMB 2021, **55**, 43b

Aus einer systematischen Übersichtsarbeit ergeben sich Hinweise, dass in klinischen Leitlinien finanzielle Interessenkonflikte der Autoren zu positiven Empfehlungen für Arzneimittel und Medizinprodukte führen, ebenso wie in Berichten von Beratungsausschüssen, Meinungsbeiträgen und narrativen Übersichtsarbeiten. Regeln, welche die Zahl und den Einfluss von Autoren mit Interessenkonflikten vermindern wollen, müssen streng beachtet werden, wie beispielsweise von der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. oder der Europäischen Arzneimittel-Agentur (6, 7). Perspektivisch sollten Leitlinien ausschließlich durch Institutionen und Autoren erstellt werden, die frei sind von Interessenkonflikten durch finanzielle Verbindungen mit der Industrie. Dies wird beispielsweise aktuell auch in Großbritannien für die Experten angemahnt, die die Regierung zur SARS-CoV-2-Pandemie beraten (8). ... [Artikel abonnieren](#)

All articles for the keyword: Interessenkonflikte,

Interessenkonflikte von Leitlinien-Autoren: die Assoziation mit positiven Empfehlungen [2021, 55, 43b](#)

Interessenkonflikte von Leitlinien-Autoren: die Assoziation mit positiven Empfehlungen [2021, 55, 43b](#)

Wie erreichen wir mehr Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen und bessere, vertrauenswürdige Evidenz in Forschung, Fort- und Weiterbildung sowie medizinischer Praxis? [2019, 53, 96DB01](#)

Die Geldflüsse von der pharmazeutischen Industrie zu Ärztinnen und Ärzten, medizinischen Institutionen und Patienteninitiativen in Österreich und in Deutschland 2018 [2019, 53, 88DB01](#)

Leserbrief: Unabhängigkeit von Leitlinien-Autoren gefordert [2019, 53, 32](#)

Kritik an den Leitlinien kardiologischer Fachgesellschaften [2019, 53, 08DB01](#)

Amerikanischer Brustkrebspezialist verheimlichte zahlreiche Interessenkonflikte [2018, 52, 79a](#)

Interessenkonflikte der externen Berater und ehemaligen Mitarbeiter der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde – honoriert wird später [2018, 52, 72DB01](#)

Interessenkonflikte der externen Berater und ehemaligen Mitarbeiter der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde – honoriert wird später [2018, 52, 72DB01](#)

Finanzielle Verbindungen der Hauptprüfer von Arzneimittelstudien zu pharmazeutischen Unternehmen: häufiger positive Studienergebnisse [2017, 51, 32DB01](#)

Interessenkonflikte von Verfassern kardiologischer Leitlinien [2017, 51, 07b](#)

Häufigkeit finanzieller Interessenkonflikte bei Autoren U.S.-amerikanischer Leitlinien zu soliden Tumoren [2016, 50, 88DB01](#)

Autoren von Diabetesstudien – und täglich grüßt das Murmeltier [2015, 49, 64DB01](#)

Beurteilung des Werts von Neuraminidase-Hemmern bei der Gripetherapie – Beeinflussung durch finanzielle Interessenkonflikte [2015, 49, 15a](#)

Der Physician Payment Sunshine Act in den USA – erste Ergebnisse [2014, 48, 88DB01](#)

Nehmen pharmazeutische Unternehmer Einfluss auf Leitlinien? [2013, 47, 96DB01](#)

10 Regeln für guten Medizinjournalismus: Wie und was Journalisten und Journalistinnen schreiben sollten [2013, 47, 32DB01](#)

Klinische Arzneimittelstudien – wie beeinflussen Angaben zum Sponsoring die Interpretation der Ergebnisse durch Ärzte? [2013, 47, 09](#)

Leserbrief: „Thought Leadership“ [2012, 46, 56](#)

DSM-5: Transparenz schützt nicht vor Einflussnahme [2012, 46, 54b](#)

„Thought Leadership“ [2012, 46, 32DB01](#)

Buchbesprechung: Interessenkonflikte in der Medizin – Hintergründe und Lösungsmöglichkeiten [2012, 46, 16b](#)

Deklaration von Interessenkonflikten in Metaanalysen: mehr Transparenz erforderlich [2011, 45, 36](#)

Kostenlose medizinische Zeitschriften: Eine entbehrliche (Des-) Informationsquelle [2011, 45, 35](#)

Erklärung zu Interessenkonflikten in kardiovaskulären Leitlinien [2011, 45, 34](#)

In eigener Sache [2009, 43, 96a](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer